

StiftungsNews Nr. 10, Oktober 2010, 10.072 Abonnenten

Sehr geehrte Damen und Herren,

Tag für Tag verbreiten wir als Dachverband den Stiftungsgedanken in Deutschland. Zum Beispiel durch den Kommunikationspreis KOMPASS, mit dem wir nunmehr im 5. Jahr erfolgreiche Öffentlichkeitsarbeit von Stiftungen auszeichnen. Acht Stiftungen sind in diesem Jahr nominiert und warten mit Spannung auf die Festveranstaltung am 11. November.

Vom Kulturpreis der Eduard-Rhein-Stiftung für Wikipedia-Gründer Jimmy D. Wales bis zum Otto Brenner Preis für Kritischen Journalismus: Preise sind besonders in Stiftungskreisen ein beliebtes Mittel, um auf Themen und Personen aufmerksam zu machen. Häufiges Ziel ist es zudem, die Stiftung selbst ins Gespräch zu bringen. Wie dies am besten gelingt und was die Erfolgsfaktoren für die Kommunikation von Stiftungspreisen sind, lesen Mitglieder und Abonnenten in unserem Magazin "StiftungsWelt". Die aktuelle Ausgabe widmet dem Management von Auszeichnungen einen 24-seitigen Schwerpunkt.

Das positive Bild von Stiftungen zu stärken ist eine gemeinsame Aufgabe, der sich viele Akteure stellen. Anfang dieser Woche trafen sich über 60 Kommunikatoren von Stiftungen zum 1. Forum Stiftungskommunikation. An zwei Tagen knüpften sie Kontakte, tankten neues Wissen und tauschten ihre Erfahrungen in der Nonprofit-Kommunikation aus. Einhellige Meinung am Schluss: unbedingt regelmäßig wiederholen. Unsere Antwort: nichts lieber als das.

Herzliche Grüße
Ihre
Anke Pätsch
Pressesprecherin und Leiterin Medien & Kommunikation

Aktuelle Termine

Veranstaltungen des Bundesverbandes und anderer Stiftungen

➔ **Infos:** www.stiftungen.org/veranstaltungen

Nächste Termine der Deutschen StiftungsAkademie

➔ **Infos:** www.stiftungen.org/stiftungsakademie

Ticker

Trauer um Loki Schmidt, Ehefrau von Altbundeskanzler Helmut Schmidt, und den Frankfurter Mäzen Bruno H. Schubert

➔ **Infos:** www.loki-schmidt-stiftung.de

➔ **Infos:** www.zeit.de

➔ **Infos:** www.bruno-h-schubert-stiftung.de

Deutscher Engagementpreis 2010: Bis zum 15. November können Sie online einen Favoriten für den Publikumspreis in Höhe von 10.000 Euro wählen.

➔ **Infos:** www.gebengibt.de

Wikipedia-Gründer Jimmy D. Wales erhält Kulturpreis der Eduard-Rhein-Stiftung in Höhe von 20.000 Euro

➔ **Infos:** www.eduard-rhein-stiftung.de

Stiftungen.org bietet ab sofort RSS-Feeds: Abonnieren Sie alle Aktualisierungen unserer Internetseite in den Kategorien Presse, News, Termine und Stellenmarkt!

➔ **Infos:** www.stiftungen.org/de/service/rss.html

Neue Online-Plattform: Vom 22. November bis zum 17. Dezember können Sie über die Nationale Engagementstrategie der Bundesregierung diskutieren. Diese ist als PDF-Dokument auch auf stiftungen.org veröffentlicht.

➔ **Infos:** www.stiftungen.org/news

➔ **Infos:** www.engagementzweinull.de

Regionale Stiftungstage: Magdeburg (29.10.), Hildesheim (30.10.), Darmstadt (5.11.), Dresden (7.11.), Freiburg (10.11.), Berlin (12.11.) und Stuttgart (26.11.)

➔ **Infos:** www.stiftungen.org/termine

Bundespräsident Christian Wulff hat Dr. Sigrid Arnade ("Lesebuch Stifterinnen") am 4. Oktober mit dem Verdienstorden ausgezeichnet.

➔ **Infos:** www.stiftungen.org/neuerscheinungen

➔ **Infos:** www.lebensnerv.de

Neues aus dem Bundesverband

5 Jahre KOMPASS: Nominierte Stiftungen stehen fest

Acht Stiftungen aus ganz Deutschland sind in der Endrunde um den Kommunikationspreis des Bundesverbandes Deutscher Stiftungen. Die bundesweit einzige Auszeichnung für professionelle Stiftungskommunikation wird in den drei Kategorien "Gesamtauftritt", "Projektkommunikation" und "Einzelne Kommunikationsmaßnahmen" verliehen. Bei der KOMPASS-Verleihung am 11. November 2010 in Berlin würdigt ein Sonderpreis zudem den besten Jahresbericht.

➔ **Infos:** www.stiftungen.org/kompass

Bürgerstiftungen: Ergebnisse der Märzumfrage

Das Stiftungskapital aller Bürgerstiftungen in Deutschland ist im Jahr 2009 nach Angaben der Initiative Bürgerstiftungen um 16 Prozent auf 140 Millionen Euro gestiegen. Ein Drittel der Fördermittel floss dabei in die Jugendarbeit. Im letzten Jahr haben die Bürgerstiftungen mehr als vier Millionen Euro an Spenden erhalten. Insgesamt 385.000 Arbeitsstunden wurden ehrenamtlich geleistet. Derzeit sind 207 Bürgerstiftungen mit dem Gütesiegel des Bundesverbandes Deutscher Stiftungen zertifiziert.

➔ **Infos:** www.die-deutschen-buergerstiftungen.de

60.000 Euro für Gütesiegel-Bürgerstiftungen

Höhepunkt und Abschluss des 1. Ideenwettbewerbs der "Allianz für Bürgersinn" (Herbert Quandt-Stiftung und Initiative Bürgerstiftungen) war die feierliche Preisverleihung am 27. Oktober in Berlin. Sechs Gütesiegel-Bürgerstiftungen wurden von Bundesfamilienministerin Kristina Schröder und der Stiftungsratsvorsitzenden der Herbert Quandt-Stiftung, Susanne Klatten, gewürdigt. Eine Expertenjury hatte die Bürgerstiftungen Wiesbaden, Erlangen, Hamburg, Braunschweig, Werra-Meißner und Achim ausgewählt. Die Gewinner teilen sich ein Preisgeld von insgesamt 60.000 Euro.

➔ **Infos:** www.die-deutschen-buergerstiftungen.de

Erneuerung der Demokratie wagen

Die im Bündnis für Gemeinnützigkeit vereinten Spitzenverbände des Dritten Sektors, darunter der Bundesverband Deutscher Stiftungen, haben sich auf ihrer Herbstpressekonferenz am 4. Oktober zur Nationalen Engagemenstrategie der Bundesregierung geäußert. Das Bündnis forderte von Politik und Verwaltung u.a. eine bessere Förderung des bürgerschaftlichen Engagements und warnte davor, mit dem angestrebten "freiwilligen Zivildienst" Doppelstrukturen aufzubauen.

➔ **Infos:** www.stiftungen.org/presse

➔ **Infos:** www.buendnis-gemeinnuetzigkeit.de

Dokumentation des 2. Zukunftssymposiums

Welche Potenziale entstehen durch den steigenden Anteil älterer Menschen? Was bringt ihr Engagement der Gesellschaft und was den Engagierten selbst? Mit diesen Fragen befasste sich das 2. Zukunftssymposium "Bürgerengagement von Senioren - Perspektiven einer Gesellschaft des langen Lebens" des Generali Zukunftsfonds und des Bundesverbandes im Juni 2010. Die jetzt veröffentlichte Online-Dokumentation fasst die Ergebnisse zusammen.

➔ **Infos:** www.stiftungen.org/zukunftssymposium

Stiftungsthemen in den Medien

"Sie werden immer mehr, ihr Vermögen ist riesig und sie gestalten das soziale Leben mit: Stiftungen gewinnen in unserer Gesellschaft an Bedeutung", schreibt der Mannheimer Morgen am 1. Oktober. Die Hannoversche Allgemeine informiert am 5. Oktober über die Haltung der Spitzenverbände der gemeinnützigen Organisationen zu den Plänen von Bundesfamilienministerin Kristina Schröder für einen freiwilligen Zivildienst. Die Neue Westfälische porträtiert am 7. Oktober den für den Deutschen Engagementpreis nominierten Ali Dogan. Er ist Bundesvorsitzender der Alevitischen Jugendlichen in Deutschland und "fegt mit seiner Leistung sämtliche Vorurteile vom Tisch".

➔ **Info:** www.stiftungen.org/pressestimmen

Neues aus der Stiftungswelt

Neue Stiftungen im Porträt: Stiftung Klimawald

Rund 2.000 Quadratmeter Wald werden pro Sekunde abgeholzt. Diese Entwicklung will die neu gegründete Stiftung Klimawald in Schleswig-Holstein aufhalten. Sie hat es sich zum Ziel

gesetzt, kontinuierlich wieder mehr Waldflächen entstehen zu lassen. Komplett ehrenamtlich forsten die Mitglieder auf und schaffen somit Lebensräume für Flora und Fauna. In den Wäldern der Stiftung sollen Konzepte der Waldpädagogik und der Umweltbildung verwirklicht werden.

➔ **Infos:** www.stiftung-klimawald.de

Stiftungen gegen Rechts

Mehr als jeder Zehnte wünscht sich einen Führer, der "Deutschland zum Wohle aller mit harter Hand regiert", so das alarmierende Ergebnis einer neuen Studie der Friedrich-Ebert-Stiftung. "Die Mitte in der Krise: Rechtsextreme Einstellungen in Deutschland 2010" ist als kostenloses PDF veröffentlicht. Derweil warnt die Amadeo Antonio Stiftung vor einer Zunahme rechter Aktivitäten in sozialen Netzwerken. Daher hat sie im Oktober die Kampagne "Netz gegen Rechts" angestoßen, der sich 20 Netzwerke wie Myspace, Youtube und die VZ-Gruppe angeschlossen haben.

➔ **Infos:** <http://library.fes.de>

➔ **Infos:** www.amadeo-antonio-stiftung.de

➔ **Infos:** www.netz-gegen-nazis.de

Studie zum Wertewandel

Die British American Tobacco (BAT) Stiftung für Zukunftsfragen hat eine Grundlagenstudie zum Wertewandel in Deutschland vorgelegt. Demnach sagen 88 Prozent der Befragten, dass für Egoismus in der Gesellschaft immer weniger Platz sei. Die Studie "WIR! Warum Ichlinge keine Zukunft mehr haben" belegt zugleich einen Vertrauensschwund gegenüber der Politik. Zukunftsforscher Horst W. Opaschowski erkennt dabei Anzeichen für eine Renaissance der Familie und stellt fest: "Die Zivil- und Bürgergesellschaft funktioniert." Die Ergebnisse sind auf der Internetseite veröffentlicht.

➔ **Infos:** www.stiftungfuerzukunftsfragen.de

Stiftungen würdigen herausragenden Journalismus

Am 29. Oktober verleiht die Otto Brenner Stiftung die Otto Brenner Preise für Kritischen Journalismus 2010. Den mit 10.000 Euro dotierten ersten Preis erhält die "Ausnahmejournalistin" Carolin Emcke für ihren in der Wochenzeitung DIE ZEIT veröffentlichten Artikel "Liberaler Rassismus". Erstplatzierte des 10. Ravensburger Medienpreises der Stiftung Ravensburger Verlag ist Stephanie Ley: Für ihre Hörfunk-Reportage "Die Heimat in der Ferne" erhält sie 5.000 Euro.

➔ **Infos:** www.otto-brenner-preis.de

➔ **Infos:** www.stiftung.ravensburger.de

Vermögensstudie betritt sozialwissenschaftliches Neuland

Die jährliche Aufstellung des Manager Magazins hat unlängst ergeben, dass in Deutschland mehr als 100 Milliardäre leben. Doch was machen reiche Menschen mit ihrem Geld? "Überraschend viele sind sehr stark in Stiftungen oder mit Spenden engagiert. Vier von fünf Reichen geben in irgendeiner Form einen Teil ihres Geldes für gemeinnützige Zwecke", so Prof. Wolfgang Lauterbach auf Spiegel Online. Die Ergebnisse seiner quantitativen Studie "Vermögen in Deutschland" erscheinen am 25. November im VS Verlag.

➔ **Infos:** www.manager-magazin.de

➔ **Infos:** www.spiegel.de

➔ **Infos:** www.vs-verlag.de

WWF Deutschland legt "Living Planet Report 2010" vor

Im Jahr 2010 leben mehr Tiger in Gefangenschaft als in freier Wildbahn - Aussagen wie diese aus dem "Living Planet Report 2010" der Umweltstiftung WWF Deutschland regen zum Nachdenken an. Der Report ist eine interessante, umfassende Langzeituntersuchung zur Entwicklung der biologischen Vielfalt in den vergangenen 40 Jahren. Er beinhaltet außerdem Vorschläge, wie der Planet aus dem "Würgegriff" zu befreien ist.

➔ **Infos:** www.wwf.de

Stiftungen in der Schweiz

348 gemeinnützige Stiftungen wurden im Jahr 2009 in der Schweiz neu gegründet, deutlich weniger als im Vorjahr, wie das Centre for Philanthropy Studies (CEPS) der Universität Basel in seinem "Schweizer Stiftungsreport 2010" mitteilt. Darin fasst das Institut aktuelle Zahlen, Fakten und Trends zum Stiftungswesen zusammen. Für Kurzentzschlossene: Am Dienstag, 9. November 2010, findet das 10. Schweizer Stiftungssymposium "Stiftungen und Gesellschaft im Dialog" im Bierhübeli Bern statt.

➔ **Infos und Download:** <http://ceps.unibas.ch>

➔ **Infos:** www.swissfoundations.ch

Tanzplan Deutschland: Stiftungsallianz fördert Teilprojekt in Frankfurt am Main

Zum Jahresende 2010 scheidet die Kulturstiftung des Bundes, Initiatorin von Tanzplan Deutschland, wie geplant aus dem Projekt aus. Schien zunächst die Weiterentwicklung des Teilprojektes "Tanzlabor_21" nach 2010 gefährdet, kam die Wende durch das Engagement des Kulturfonds Frankfurt-Rhein-Main und einer neuen Stiftungsallianz. Beteiligt sind: Aventis Foundation, BHF-BANK-Stiftung, Crespo Foundation, Dr. Marschner-Stiftung, Frankfurter Bürger-Stiftung sowie die Stiftung Polytechnische Gesellschaft.

➔ **Infos:** www.tanzlabor21.de

Weitere aktuelle Meldungen aus dem Bereich Kunst- und Kulturförderung finden Sie im Internetportal Deutsches Informationszentrum Kulturförderung (DIZK).

➔ **Infos:** www.kulturfoerderung.org

Jobs

Folgende Stellen sind im Online-Stellenmarkt neu eingestellt:

- Projektleitung (m/w) im Büro Berlin, Robert Bosch Stiftung GmbH
- Hospitantz (m/w), Robert Bosch Stiftung GmbH, Stuttgart
- Sächsischer Kultursenat sucht Sachbearbeiter/in, Dresden
- Stiftung Kinderzentrum Ruhr sucht Sekretär/in, Bochum

➔ **Infos:** www.stiftungen.org/stellenmarkt

Service

Buchtipps: Jüdische Wohlfahrtsstiftungen

Der vierte Band der "Schriftenreihe des Arbeitskreises Geschichte der jüdischen Wohlfahrt in Deutschland" gibt einen Überblick über die gesamte Breite von Initiativen des jüdischen Bürgertums für wohltätige Zwecke. "Jüdische Wohlfahrtsstiftungen" aus dem Fachhochschulverlag Frankfurt beschäftigt sich dabei sowohl mit städtischen Stiftungslandschaften als auch mit sozialen Aktivitäten von religiös motivierten Stiftern.

➔ **Infos:** www.fhverlag.de

"European Forum on Philanthropy and Research Funding" in Stuttgart

Gute Forschung braucht gute Forscher - wer besetzt die Führungspositionen von morgen? Das European Forum on Philanthropy and Research Funding lädt ein zur Jahreskonferenz am 7. und 8. Dezember 2010 bei der Robert Bosch Stiftung in Stuttgart. Experten und Teilnehmer aus ganz Europa diskutieren auf Englisch zum Thema "Nurturing Talent: The role of European foundations in building human capacity in research".

➔ **Infos:** www.efc.be/anmeldung

Buchtipps: Amerikanische Stiftungen

In keinem anderen Land spielen Stiftungen eine so bedeutende Rolle wie in den USA. Über die Jahre haben sie ein Vermögen von über 580 Milliarden US-Dollar angesammelt und der Staat gewährt ihnen große Handlungsfreiheit. Die Neuerscheinung "American Foundations - Roles and Contributions" von Helmut K. Anheier und David C. Hammack analysiert die Bedeutung von Stiftungen für die amerikanische Gesellschaft. Das Video zur Buchpräsentation am 27. Oktober u.a. mit Dr. Wilhelm Krull, Vorstandsvorsitzender des Bundesverbandes Deutscher Stiftungen, finden Sie auf der Internetseite der Hertie School of Governance.

➔ **Infos:** www.hertie-school.org

➔ **Infos:** www.nbninternational.com

Hamburger Jazzpreis 2011 ausgeschrieben

Mit 10.000 Euro ist der im 2-jährlichen Rhythmus verliehene Hamburger Jazzpreis der Dr. E. A. Langner-Stiftung dotiert. Er steht unter der Schirmherrschaft des Jazzmusikers Nils Landgren und soll junge Künstlerinnen und Künstler in ihrem musikalischen Engagement bestärken. Noch bis zum 1. Dezember 2010 können sich Solisten oder Ensembles aus der Hansestadt für den Hamburger Jazzpreis bewerben.

➔ **Infos:** www.dr-langner-stiftung.org

Dialog der Stiftungen Nord-West in Oldenburg

Die EWE Stiftung und die OLB-Treuhandstiftung Weser-Ems laden am Freitag, 12. November 2010, von 9 bis 13 Uhr zum dritten Dialog der Stiftungen Nord-West in die Oldenburgische Landesbank ein. Zum Thema "Bürgergesellschaft und Stiftungshandeln" diskutieren u.a. Dr. Burkhard Küstermann (Initiative Bürgerstiftungen) und Dr. Cornelia Kunkat (Geben gibt.) vom Bundesverband Deutscher Stiftungen. Es sind noch Nachmeldungen möglich: Weitere Informationen bei Herrn Janßen unter Telefon (0441) 221-1522.

Frankfurt am Main: Ausschreibung von Ehrenamts-Stipendien

Noch bis zum 21. Januar 2011 können sich Jugendliche aus Frankfurt wieder um ein Ehrenamts-Stipendium der Stiftung Polytechnische Gesellschaft bewerben. Erst Anfang Oktober war die zweite Generation der "StadtteilBotschafter" feierlich verabschiedet worden. Die 24 Stipendiaten konnten in 18 Monaten eigene ehrenamtliche Projekte in ihren Stadtteilen verwirklichen, darunter PC-Kurse für Senioren. Die Stiftung förderte sie mit je bis zu 3.000 Euro und Seminaren u.a. zum Fundraising und Projektmanagement.

➔ **Infos:** www.stadtteilbotschafter.de

➔ **Infos:** www.sptg.de

Historische Soziologie des Stiftens

Frank Adloff, Professor für Allgemeine und Kultursoziologie an der Universität Nürnberg-Erlangen, hat das Werk "Philanthropisches Handeln: Eine historische Soziologie des Stiftens

in Deutschland und den USA" vorgelegt. Darin vergleicht der Autor die Stiftungslandschaften in Deutschland und den USA aus historisch-soziologischer Perspektive von 1800 bis zur Gegenwart. In diesem Zusammenhang sprach Adloff mit dem Tagesspiegel über Chancen und Risiken von Stiftungen für die Wissenschaft.

➔ **Infos: www.sozioogie.phil.uni-erlangen.de**

➔ **Infos: www.tagesspiegel.de**

Die nächsten StiftungsNews erscheinen voraussichtlich am 25. November 2010.
Redaktionsschluss ist der 16. November 2010.

Empfehlen

Sie finden unsere StiftungsNews interessant? Dann empfehlen Sie uns doch Ihren Kollegen und Freunden!

➔ **www.stiftungen.org/newsletter**

Anzeige schalten

Sie möchten eine Anzeige in unserem Newsletter schalten? Kontaktieren Sie bitte Mira Nagel:

 **E-Mail**

Mitglied werden

Wenn Sie Interesse an einer Mitgliedschaft im Bundesverband Deutscher Stiftungen haben, können Sie sich über diesen Link informieren:

➔ **www.stiftungen.org/mitgliedschaft**

Kontakt

Fragen und Anregungen zu diesem Newsletter richten Sie bitte an Katrin Kowark:

 **E-Mail**

Impressum

Redaktion: Anke Pätisch (verantwortlich), Katrin Kowark, Timon Pohl, Miriam Hinner
Bundesverband Deutscher Stiftungen
Haus Deutscher Stiftungen
Mauerstraße 93 | 10117 Berlin
Telefon +49 (30) 89 79 47-0 | Fax -11

Impressum

Achtung wichtiger Hinweis:

Dieser Newsletter ist urheberrechtlich geschützt. Er ist ein kostenloser Informationsservice des Bundesverbandes Deutscher Stiftungen, dessen Inhalte mit Sorgfalt ausgewählt und redaktionell bearbeitet werden. Es ist daher nicht gestattet - ohne Absprache - Inhalte aus diesem Newsletter zu übernehmen, auch nicht auszugsweise. Sie können den kompletten Newsletter aber gern an andere Interessenten weiterleiten. Wenn Sie sich für einzelne Beiträge aus diesem Newsletter interessieren, nehmen Sie bitte Kontakt auf zu uns bzw. zu der Organisation, auf die der jeweilige Artikel verlinkt ist. Links auf fremde Webseiten prüfen wir vor der Veröffentlichung, können aber keine Haftung für die Inhalte auf diesen Internetseiten übernehmen.

Wenn Sie den Newsletter abmelden möchten, dann klicken Sie bitte hier:

[Newsletter abmelden](#)